

Dahin wo mein Herz mich führt

vortsetzung des letzten Teiles

Von abgemeldet

Diese FF spielt nach dem letzten Teil der Serie ist meine erste PS FF und deshalb bitte ich euch das ihr nicht allzu streng seid (lieb schau)

...Dahin wo mein Herz mich führt!...

Falkan flog los um seinem Herzen zu folgen. Allpolos begleitete ihn obwohl Falkan alleine Fliegen wollte. Doch er hatte schon einen Plan wie er Allpolos los werden konnte. "Wir müssen noch mal in Erdland landen um zu Tanken. Das wird etwas dauern würden sie mit meinen Eltern Telephonieren damit sie sich keine Sorgen machen?" er lächelte, Allpolos kamen die Tränen "Oh, junger Herr Falkan ich wusste sie wurden ihr Eltern nicht in Sorge lassen!" Er biss in sein Taschentuch. "Schon gut!" Falkan steuerte den Flughafen an "Gleich landen wir schnallen sie sich an!" Falkan landete neben den Tanksäulen "Ich bin gleich wieder da und helfe ihnen!" Allpolos stieg aus dem Flugzeug und lief zum Telephon. Falkan wartete bis er gewählt hatte und winkte dann dem Tankwart heran "Entschuldigung, aber können sie dem Mann am Telephon eine Nachricht bestellen?" Falkan zeigte auf Allpolos "Natürlich! Was soll ich ihm sagen?" "Sagen sie ihm bitte das er nach Hause fahren kann, ich mich ab und zu melde und dass ich zurück komme... vielleicht nicht allein!" fügte er leicht errötet hinzu, der Tankwart grinste "Ok. Viel glück!" "danke" Falkan startete den Motor und brachte das Flugzeug zum Rollen. Als er schnell genug war erhob er sich in die Luft. "Tut mir Leid Allpolos aber manche Sachen muss man alleine Schaffen!" Er flog in Richtung Mondland. Als er außer sicht weite war kam Allpolos zurück. "Junger Herr Falkan?" Da kam der Tankwart und brachte ihm die Nachricht "... sieht aus als wäre er verliebt!" und zwinkerte "Aber in wen?" fragten sich beide. Da Allpolos nicht wusste wohin Falkan flog, reiste er nach Hause und berichtete den Falken' s alles. Diese waren außer sich "warum haben sie nicht besser aufgepasst?" schrie Mr. Falkan "Beruhige dich Schatz!" "Aber Sir, der Junge Herr hat sich verliebt und sucht dieses Mädchen jetzt! Er wollte sie mitbringen. Hat er gesagt!" Mr. Falkan beruhigte sich "Nah wenn das so ist!" Allpolos Atmete auf. Falkan träumte wehrend dessen nur von ihr. Als Mondland in sicht weite kam begann Falkan' s Herz wie verrückt zu schlagen er spürte das sie hier war "Ayame!" Er flog über ganz Mondland konnte weder sie noch das Zelt sehen in dem sie immer auftraten. "Vielleicht sind sie ja gerade unterwegs!" Er war enttäuscht, er beschloss zu Fuß weiter zuzusuchen. "Früher hat Ayame immer mich gefunden, als ich noch einen Powerstone hatte" er seufzte "Wie soll ich sie bloß finden?" Er war so in Gedanken das er nicht merkte das er den Bäumen und dem

Boden immer näher kam. Als er endlich bemerkte riss er den Steuerknüppel zurück. "Verdammt!" Er streifte ein Paar Äste und Zweige. Er hatte kaum etwas abgekrigelt außer ein Paar Kratzern. "Puh, das war verflüxt knapp, ich muss Ayame aus meinem Kopf kriegen. Aber... Ich kann sie einfach nicht vergessen.. sie war so nett zu mir, so fröhlich und ich hab sie behandelt wie den letzten Dreck. Dafür werde ich mich bei ihr entschuldigen!" Er steuerte den nächsten Flughafen an. Tankte auf und machte alles start klar, damit er sofort losfliegen konnte, falls sich etwas unerwartetes einstellte. Z.B. wenn er sie nicht finden wurde oder so! Als er fertig war machte er sich auf den weg. Er ging in fünf verschiedene Städte fand sie aber nicht, als es dunkel wurde Campierte er im freien und dachte die ganze Zeit nach, bis er einschlief. Am nächsten morgen machte er sich wieder auf den weg in die nächste Stadt. Dort konnte man ihm helfen "Der war vor sechs Tagen hier und ist nach Neustadt gezogen, das liegt drei Städte von hier!" Falkan's Augen leuchteten "Danke! Vielen Dank!" er lief in die Richtung die ihm der Mann gezeigt hatte. Er brauchte fast den ganzen Tag, aber dann sah er die ersten Häuser "endlich... ich habe es geschafft..." er atmete Tief durch "jetzt muss ich nur noch Ayame finden! Und ihr sagen das..." Er wurde rot. Dann ging er weiter um das Zelt zu suchen. Er fand es sehr schnell, auch Ayame die mit dem Rücken zu ihm stand. Er ging langsam auf sie zu, Sprachlos vor glück, plötzlich hörte er schreie und Ayame drehte sich um. Sie wiegte ein baby. Falkan war geschockt das Baby sah nicht älter als zwei Monate aus. Er hatte Ayame seit fast einem Jahr nicht mehr gesehen, zeitlich könnte das Passen, immerhin hätte er auch einige Frauen haben können. Aber er liebte nur Ayame. Endlich hatte er sie gefunden nach so langer Zeit und nun dass, aber er konnte ihr keine Vorwürfe machen, er hatte ihr nie gesagt was er fühlte als es dann mehr als nur Freundschaft wurde. Er war wütend, nicht auf Ayame, nicht auf den Vater des Kindes, sondern auf sich selbst. Tausende Gedanken jagten durch seinen Kopf, er sah ihr zu wie sie das Baby wiegte. "Schon gut mein kleiner Papa ist ja bald da!" er drehte sich um. Nein, das konnte er nicht ertragen. Er wollte loslaufen aber dann.....

Es ging alles so schnell: Erst hörte Falkan eine Explosion und sah hoch. Er sah wie ein Qualmendes Flugzeug genau auf Ayame zustürzte. Diese konnte sich vor Schreck nicht bewegen. Er rief ihren Namen der bei dem krach unter ging. "AYAME!" Falkan lief und sprang, Sekunden später sah man nur noch rauch und Feuer, hörte man nur noch ein weinendes Baby die entsetzten rufen der Augenzeugen. "Holt sie daraus!" "Oh Gott!" kleine Explosionen im Flugzeug ließen alle im glauben das die Verunglückten Tot waren. Plötzlich hielten alle inne. Ein Schatten bildete sich im Rauch. Falkan, bepackt mit dem bewusstlosen Piloten, einer Ohnmächtigen Frau und einem schreienden Baby (fragt mich nicht wie das gehen soll aber es muss, wenn man mal die Situation außer acht lässt, ziemlich komisch aussehen) rief den Leuten zu "Macht das ihr weck kommt das Flugzeug Explodiert gleich! Jemand muss einen Krankenwagen rufen!" er lief so schnell er konnte, aber durch seine 'Last' und einigen Verletzungen war er nicht besonders schnell. Zwei Männer nahmen ihm den Piloten ab und ein dritter das Baby "Kai, Ayame alles in Ordnung?" er betrachtete die zwei "Wer sind sie?" fragte Falkan "Der Vater des Baby's! Ayame war so freundlich auf Kai aufzupassen..." "Aufpassen ist gut legen sie sich auf den Boden!" beide legten sich auf den Boden und beschützten die Person in ihrem Arm, als das Flugzeug mit einem gigantischem knall in Tausend stücke zerleckt wurde. (ich liebe Explosionen! *g* Nur wenn niemandem was Passiert!) Trümmer teile fielen auf Falkan. Aber Ayame bekam keinen Kratzer ab. Als die Druckwelle der Explosion weck war befreite er sich und brachte sie zum Krankenwagen. Sie wurde sofort Untersucht als die Ärzte ihm

bestätigten das sie in Ordnung war brach er erleichtert zusammen. Ayame träumte von dem Erlebnis, der Explosion, eine Stimme die immer wieder ihren Namen rief, ein Schatten der sie zur Seite riss vor dem Feuer, den Explosionen und den herum fliegenden Teilen beschützte. Dann war da noch Falkan' s Geruch. Sie wurde Ohnmächtig und fühlte sich einfach nur wohl. Im Krankenhaus wachte sie auf und sah sich um Wo war sie?..... sie setzte sich auf. "Oh! Sie sind wach? Wie geht es ihnen?" fragte der Vater von Kai "Ich glaube gut! Wo bin ich?" "Im Krankenhaus wissen sie nicht mehr? Das Flugzeug?" Sie erschrak "Wie geht es Kai und dem Mann der mich zur Seite gerissen hat.. wo ist er?" "Kai ist nichts Passiert! Der Mann liegt zwei Zimmer weiter, ... es hat ihn schlimm erwischt. Und noch ein Problem keiner weiß wer er ist, er hat keine Papiere dabei!" "kann ich zu ihm?" Der Arzt nickte und brachte sie in Falkan' s Zimmer. "Oh Nein!" Ayame kamen die Tränen und sie lief zu seinem Bett "Falkan?" Alle wunderten sich "Sie kennen ihn?" fragte ein Arzt "Ja ich hab ihn vor zwei Jahren in Erdland kennen gelernt! Hat er uns gerettet?" Der Arzt nickte, Ayame sah das er ganz ruhig schlief und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht. "Wie geht es ihm?" "Nun er hat eine menge abbekommen.. jeder andere wäre jetzt..." "er ist nicht wie jeder andere!" "Er hat Valgas besiegt und mir so oft das Leben gerettet!" dachte sie und nahm seine Hand. Alle verließen den Raum. Langsam kam Falkan wieder zu sich "A.. Ayame?" Sie sah in sein Gesicht "Falkan?" fragte sie ungläubig und sprang dann aufgeregt auf. "Wie geht es dir?" ihr liefen Tränen über die Wange. "Super!" er setzte sich auf "Du Idiot!" er sah sie überrascht an "Ayame ich.." sie sprang ihm um den Hals und weinte an seiner Brust. Nachdem er begriffen hatte was hier Passiert war legte er seine Arme um sie. Er seufzte "Und ich wäre beinahe nach Hause gefahren!" "Warum?" sie sah auf er wurde rot. "Äh... na ja also.." er kratzte sich am Hinterkopf. "du und.. das Baby und... also ich dachte..." versuchte er einen Satz zustande zu kriegen. "du dachtest ich wäre die Mutter?" er nickte "Und warum wärst du dann.." Falkan schluckte. "Ich hatte gedacht du willst mich nicht sehen.. und das hätte ich nicht ertragen.." Er sah sie Traurig an "Da.. dafür Liebe ich dich zu sehr" "Was?" Sie sah ihn überrascht an "Ayame ich Liebe dich!" Sie fiel ihm Plötzlich um den Hals "ich dich auch Falkan!" er drückte sie leicht weck "Wirklich? Aber.. Seit wann?" "Seit du mir den Fußverbunden hattest!" er lächelte sanft zog sie vorsichtig zu sich und küsste sie. Dann seufzte er zufrieden. Schon nach einer Woche durfte er gehen, da die beiden so rumgeturtelt haben fragte ein Arzt grinsend "Na wann ist die Hochzeit?" "So wie ich Falkan kenne in.. zwei Jahren!" "Hey!"

Falkan brachte stolz seine ‚Braut‘ nach Hause und auch seine Familie war mit seiner Wahl vollkommen Glückliche!"

Ende Lolita

So das war' s hoffe die kurze FF hat euch gefallen wenn nicht bring ich mich um
War ein Scherz Ok wer hat da gerade Schade gesagt? Hä?